

Megaprojekte in Kolumbiens Verkehrsinfrastruktur 10.01.2019

Regierung schätzt Investitionen bis 2024 auf 37 Milliarden US\$ / Von Edwin Schuh

Bogotá (GTAI) - In den kommenden Jahren stehen hohe Investitionen in Kolumbiens Verkehrsinfrastruktur an. Neben dem Autobahnnetz wird vor allem der öffentliche Nahverkehr ausgebaut.

Die wichtigsten Akteure in Kolumbiens Infrastruktursektor trafen sich Ende November 2018 zum jährlichen Kongress "Congreso Nacional de Infraestructura" in Cartagena. In Anwesenheit von Staatspräsident Iván Duque informierten Fachleute über den aktuellen Stand der wichtigsten aktuellen Infrastrukturprojekte. Gemäß Clemente del Valle, Präsident der Nationalen Entwicklungsbank FDN (Financiera de Desarrollo Nacional), muss Kolumbien in den kommenden sechs Jahren rund 36,6 Milliarden US-Dollar (US\$) ausgeben, um die laufenden und geplanten Infrastrukturprojekte zu realisieren. Die Investitionen teilen sich auf in Autobahnen und Straßen (24,3 Milliarden US\$), öffentlicher Nahverkehr (8 Milliarden US\$) sowie Flughäfen, Häfen und Binnenschifffahrt (4,3 Milliarden US\$).

Autobahnprogramm stockt

Kolumbien baut derzeit massiv sein noch lückenhaftes Autobahnnetz aus. Das Projekt "Vierte Generation (4G)" mit Investitionen von rund 17 Milliarden US\$ ist eines der größten Infrastrukturvorhaben Lateinamerikas. Alle 30 Teilstrecken wurden bereits vor geraumer Zeit an Baukonsortien vergeben, der Bau kommt jedoch nur schleppend voran. Louis Kleyn, Präsident der Nationalen Infrastrukturagentur ANI (Agencia Nacional de Infraestructura), sagte auf dem Kongress: "Bei 16 Projekten steht noch immer die Finanzierung aus und nur sechs Strecken liegen im Zeitplan, das heißt sie sind zu mindestens 35 Prozent fertig gestellt." Ziel für 2019 sei es, für 13 Teilstrecken den Zeitplan neu anzupassen, so Kleyn.

MEGAPROJEKTE IN KOLUMBIENS VERKEHRSINFRASTRUKTUR

Ausgewählte Infrastrukturprojekte in Kolumbien

Projektbezeichnung	Investitionssumme (Mio. US\$)	Projektstand	Anmerkung/Ansprechpartner
Vierte Generation von Autobahnkonzessionen 4G	16.700	Unterprojekte als PPP vergeben; Finanzierung noch nicht abgeschlossen	30 Strecken mit einer Gesamtlänge von 7.000 km; Infrastrukturagentur ANI http://www.ani.gov.co ▶
Metrolinie 1 Bogotá	4.400	Vorausschreibung läuft bis Anfang 2019; Baubeginn Ende 2019 und Inbetriebnahme 2024 geplant	24 km mit 16 Stationen; hauptsächlich oberirdisch; Metro de Bogotá S.A. http://www.metrodebogota.gov.co ▶
Drei neue Strecken des BRT-Systems Transmilenio (Bogotá)	Rund 1.500	Sollen 2019 vergeben werden und 2022 in Betrieb gehen	Instituto de Desarrollo Urbano http://www.idu.gov.co ▶ und Transmilenio S.A. http://www.transmilenio.gov.co ▶
Zweiter internationaler Flughafen Bogotá (El Dorado II)	1.200	Soll als PPP vergeben werden; Zeitrahmen steht noch nicht fest	Westlich der Stadt in den Gemeinden Madrid und Facatativá auf 1.980 Hektar; Infrastrukturagentur ANI http://www.ani.gov.co ▶
Reaktivierung des Zugnetzes Antioquia (Strecke Botero - Puerto Berrio)	910	Finanzielle Strukturierung soll 2019 geklärt werden	80 km; 2 weitere Strecken geplant; Promotora Ferrocarril de Antioquia http://www.ferrocarrilantioquia.com ▶
Stadtbahn RegioTram (Bogotá - Facatativá)	787	Projektvergabe Mitte 2019 und Inbetriebnahme 2023 geplant; staatliche Finanzierung geklärt	45 km; 210.000 Passagiere täglich; Infrastrukturagentur ANI http://www.ani.gov.co ▶ und Bundesstaat Cundinamarca http://www.cundinamarca.gov.co ▶
Hafen Antioquia (Golf von Urabá an der Karibikküste)	650	Finanzierung wird geklärt (evtl. Kfw); Baubeginn 2019 und Inbetriebnahme 2022 geplant	Kapazität 10.000 TEU; Sociedad Portuaria Puerto Antioquia http://www.puertoantioquia.com.co ▶
Neuer Flughafen Cartagena de Indias	600	Machbarkeitsstudien; Baubeginn 2020 geplant	Odinsa http://www.odinsa.com ▶ und Conecta Caribe http://www.conectacaribe.com ▶

Quellen: Recherchen von Germany Trade & Invest; Pressemeldungen

Etwas positiver sieht das Bild für Kolumbiens zweites Megaprojekt aus, dem Bau einer Metrolinie in Bogotá. Der Prozess der Vorqualifizierung läuft noch bis Ende Januar 2019, dann soll die Liste der vorqualifizierten Unternehmen veröffentlicht werden. Pressemeldungen zufolge zeigten 130 Unternehmen Interesse an dem Projekt, darunter zahlreiche chinesische und spanische Baufirmen. Noch 2019 soll der Auftrag vergeben werden, der den Bau, die Bereitstellung des rollenden Materials, den Betrieb und die Instandhaltung der Metro in einem einzigen

MEGAPROJEKTE IN KOLUMBIENS VERKEHRSINFRASTRUKTUR

Vertrag umfasst. Zur Finanzierung hat unter anderem die Europäische Investitionsbank (EIB) 480 Millionen US\$ zugesichert.

Bogotá hat im öffentlichen Nahverkehr Großes vor

Ebenfalls in Bogotá ist die Stadtbahn RegioTram geplant. Der Regierung des Bundeslandes Cundinamarca zufolge sollen die Ausschreibungsunterlagen Mitte 2019 fertig sein und das Projekt bis Oktober 2019 vergeben werden. Die technischen und rechtlichen Studien werden derzeit vom Konsortium Egis/Deloitte/Durán & Osorio/Su-matoria vorbereitet. Die Stadtbahn soll das Zentrum Bogotás mit dem Ort Facatativá westlich der Hauptstadt verbinden. Mittelfristig sollen Stadtbahnen auch in Medellín (Avenida 80; 1 Milliarde US\$) und Barranquilla (Flughafenverbindung; 562 Millionen US\$) entstehen.

Neben der ersten Metrolinie und der Stadtbahn wird in Bogotá auch das Bus Rapid Transit (BRT)-System Transmilenio erweitert. Die Ausschreibung des neuen Buskorridors Carrera Séptima (19 Kilometer) läuft bereits. Als nächstes folgen zwei Korridore, die zur geplanten Metrolinie führen sollen: Avenida Ciudad de Cali (24 Kilometer) und Avenida 68 (17 Kilometer). Alle drei Buskorridore sollen noch vor der Wahl des neuen Bürgermeisters im Oktober 2019 in Auftrag gegeben werden.

Größte Unternehmen in den Bereichen Tiefbau und Baumaterialien in Kolumbien (Umsätze in Mio. US\$)

	Umsatz 2017 *)	Stadt	Internet
Tiefbau			
.Constructora Concreto	378,2	Itagüí	http://www.concreto.com ▶
.Construcciones El Cóndor	204,5	Medellín	http://www.elcondor.com ▶
.Mincivil	185,0	Bogotá	http://www.mincivil.com ▶
.Camargo Correa	166,0	Medellín	http://www.camargocorreainfra.com/en ▶
.Conalvías Construcciones	142,3	Cali	http://www.conalvias.com ▶
Baumaterialien			
.Sodimac	1.157,4	Bogotá	http://www.homecenter.com.co ▶
.G&J Ferretería	265,7	Bogotá	http://www.gjferreterias.com ▶
.3M Colombia	119,4	Bogotá	http://www.3m.com.co/3M/es_CO/inicio ▶
.Sika Colombia	114,3	Tocancipá	https://col.sika.com ▶
.Sumicol	99,0	Sabaneta	http://www.sumicol.com.co ▶

*) berechnet mit durchschnittlichem Wechselkurs für 2017 (1 US\$ = 2,951 kol\$)

Quelle: La Nota Económica - Vademécum de Mercados 2018

Internationale Baufirmen engagieren sich

Der kolumbianische Markt für Bauwirtschaft ist stark fragmentiert. Gerade im Tiefbau ist der Umsatz unter den führenden Unternehmen relativ gleichmäßig verteilt. So hatten 2017 gemäß der Marktstudie La Nota Económica insgesamt zwölf Tiefbauunternehmen einen Umsatz von 100 Millionen US\$ oder mehr. Bei den aktuellen Großprojek-

MEGAPROJEKTE IN KOLUMBIENS VERKEHRSINFRASTRUKTUR

ten sind auch ausländische Baufirmen stark involviert, deren Expertise Kolumbien gut gebrauchen kann, insbesondere für komplexe Bauvorhaben. An dem Autobahnprogramm 4G sind unter anderem Sacyr, Grupo Ortiz, Iridium (alle Spanien), Vinci (Frankreich), OHL (Chile), MECO (Costa Rica), Shikun Binui (Israel), Strabag (Österreich) und Mota Engil (Portugal) beteiligt, zumeist in Konsortien mit lokalen Bauunternehmen.

Kontaktadressen

Bezeichnung	Internetadresse	Anmerkungen
ANI	http://www.ani.gov.co ▶	Nationale Infrastrukturagentur
Ministerio de Transporte	http://www.mintransporte.gov.co ▶	Transportministerium
Sistema Electrónico de Contratación Pública	http://www.contratos.gov.co ▶	Internetportal für Ausschreibungen des öffentlichen Sektors
Cámara Colombiana de la Infraestructura	http://www.infraestructura.org.co ▶	Kolumbianische Kammer für Infrastruktur
Expocamacol	http://www.expocamacol.com ▶	Fachmesse für die Bauwirtschaft; nächster Termin: 26. bis 29. August 2020 in Medellín
Directorio de la Construcción	http://www.directorioconstruccion.com ▶	Adressenverzeichnis von Lieferanten, Baufirmen, Beratungsunternehmen

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten in Kolumbien finden Sie unter <http://www.gtai.de/kolumbien> ▶



Jutta Kusche | © GTAI

KONTAKT

Jutta Kusche

☎ +49 228 24 993 419

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.